

Wachschutz an Neuköllner Schulen kommt wieder

Eltern, Schülerinnen und Schüler können aufatmen

Elf von 66 Neuköllner Schulen bekommen endlich wieder einen Wachschutz.

„Nach den Herbstferien werden wieder Sicherheitskräfte an den Eingangstoren stehen, um das Eindringen von schulfremden Personen zu verhindern“, erklärte die Neuköllner Schulstadträtin Franziska Giffey (SPD). Die neuen Wachschützer sollen unter anderem Eingangskontrollen und zwei Mal täglich Hofrundgänge durch-

führen. „Seit Jahresbeginn hat es wieder mehr Störungen an Schulen gegeben, weil sich Fremde Zutritt verschafften“, sagte Giffey.

Der Neuköllner SPD-Abgeordnete Joschka Langenbrinck sagte, dass Vandalismus kein rein Neuköllner Phänomen sei: „Wir wollen aber keine Schläger und Junkies in unseren Schulen haben.“

Der Wachschutz, der 400 Störfälle seit 2008 an Neuköll-

ner Schulen verhindert habe, musste Ende 2011 vorübergehend aus Geldmangel eingestellt werden. Er wird nur auf Wunsch der jeweiligen Schule durchgeführt und kostet den Bezirk Neukölln bis Ende 2013 eine Million Euro.

Die anderen 55 Neuköllner Schulen halten den Wachschutz an ihren Standorten nicht für erforderlich und nutzen andere Sicherungsmaßnahmen.